

[Die EU-Botschafterin hat die langsame Reaktion der europäischen Verteidigungsindustrie auf den Krieg in der Ukraine erklärt](#)

05.02.2024

Die europäische Rüstungsindustrie hat aufgrund mehrerer Faktoren nicht so schnell auf den russischen Einmarsch in der Ukraine reagiert, wie Brüssel gehofft hatte, sagte die EU-Botschafterin in der Ukraine Katarina Maternova in einem Interview mit RBC-Ukraine am Montag. Das sagte die EU-Botschafterin in der Ukraine, Katarina Maternova, in einem Interview mit RBC-Ukraine am Montag, den 5. Februar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die europäische Rüstungsindustrie hat aufgrund mehrerer Faktoren nicht so schnell auf den russischen Einmarsch in der Ukraine reagiert, wie Brüssel gehofft hatte, sagte die EU-Botschafterin in der Ukraine Katarina Maternova in einem Interview mit RBC-Ukraine am Montag. Das sagte die EU-Botschafterin in der Ukraine, Katarina Maternova, in einem Interview mit RBC-Ukraine am Montag, den 5. Februar.

„Der Übergang zur militärischen Produktion ist in Europa kein natürlicher Instinkt. In Europa haben wir jahrzehntelang mit der festen Überzeugung gelebt, dass ein Krieg auf dem europäischen Kontinent unmöglich ist“, erklärte sie.

Nach diesem anfänglichen Schock am 24. Februar 2022 hat sich die EU mit politischem Aktivismus, sozialem Aktivismus in Form von Solidarität bei der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge, humanitärer Hilfe und ähnlichem recht gut geschlagen, sagte die Diplomatin.

„Ich denke, die Industrie bewegt sich, vielleicht nicht so schnell wie wir gehofft hatten. Aber & die Regierungen und der private Sektor zeigen wieder Entschlossenheit und einen starken Impuls zur Steigerung der Produktion“, betonte Maternova.

Sie fügte auch hinzu, dass die EU eine Marktwirtschaft ist, „so dass es nicht so einfach ist, dies zu tun, wie es in einer Kommandowirtschaft wie in Russland war.“

Die Botschafterin fügte hinzu, dass man sich zunächst auf den Markt verlassen habe.

„Aber ich denke, die Industrie muss ein langfristiges Engagement der Regierung sehen“, fasste Maternova zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.